

Haushaltssatzung des Landkreises Nienburg/Weser für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag des Landkreises Nienburg/Weser mit Beschluss vom 13.12.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 wird

1. im **Ergebnishaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1 der ordentlichen Erträge auf	177.809.300,00 €
1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf	177.054.800,00 €
1.3 der außerordentlichen Erträge auf	0,00 €
1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf	0,00 €

2. im **Finanzhaushalt**

mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	172.224.500,00 €
2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	166.896.700,00 €
2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit auf	9.538.700,00 €
2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit auf	19.864.000,00 €
2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	10.325.300,00 €
2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit auf	4.900.400,00 €
nachrichtlich:	
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushaltes auf	192.088.500,00 €
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushaltes auf	191.661.100,00 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

10.325.300,00 €

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf

12.612.200,00 €

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2014 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **28.000.000 €** festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

- **53,00 v. H.** von den Steuerkraftzahlen der Grundsteuer A, der Grundsteuer B, der Gewerbesteuer, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer,
- **47,00 v. H.** von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen.

§ 6

Für die Befugnis des Landrates über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen und Auszahlungen bis zur Höhe von **10.000 €** im Einzelfall als unerheblich.

Nienburg, 13.12.2013

LANDKREIS NIENBURG/WESER

Der Landrat

(Kohlmeier)

Landrat